

Schwarz-Rote

Seifenblasen zerplatzen

Nr. 175.05 / 05.07.2005

Zu den Ergebnissen der Haushaltsklausur der Landesregierung erklärt der finanzpolitische Sprecher der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, **Klaus Müller**:

Angetreten war das Kabinett Carstensen mit der Ankündigung eines großen Wurfes, das Ergebnis ist aber nicht mehr als ein Rohrkrepieler. Viele Versprechungen und laut tönende Kritik an der Vorgängerregierung sind nichts mehr als schwarz-rote Seifenblasen, die heute zerplatzt sind.

- Das Positive vorweg: Wir begrüßen, dass der Finanzminister ohne globale Minderausgaben für Haushaltsklarheit sorgen möchte. Ebenso ist die laut angekündigte Reduzierung der Nettoneuverschuldung zu begrüßen, die aber nur im Schneckentempo vorankommt. Die versprochene Halbierung bis 2010 ist mit dieser Geschwindigkeit nicht zu erreichen.
- Unglaublich ist die angekündigte Streichung der Lehrerstellen. Damit werden nicht nur Wahlkampfversprechen gebrochen, sondern auch die Bildungschancen der Kinder verschlechtert.
- Nach den großspurigen Ankündigen ist eine 5-prozentige Kürzungen von Förderprogrammen peinlich und entlarvt die CDU-Wahlkampfpropaganda als Lügenrhetorik.
- Größte Verlierer im Haushaltsentwurf sind der Naturschutz und der Wald. Die Plünderung der aufs heftigste bekämpften Umweltabgaben gleicht einem Raubbau an der Natur. Volker Rühes Versprechen aus dem Jahr 2000, zehn Jahre "Umweltpause" durchzusetzen, feiert ein trauriges Wiederauferstehen.
